

Wett-Rennen

zu Halle a/S.

vis-à-vis der neuen Kaserne

Sonntag den 27. September Nachmittags 3 1/2 Uhr zum Besten der Halle'schen Waisenhausstiftung und der Giebichensteiner Armen.

Programm.

- I. Eröffnungs-Rennen**, 3 mal die Bahn 2100 Meter:
 - Hrn. Schreiber's „Sisy“, br. Stute, ger. v. Hr. Wende (blau-roth gestr.).
 - desselben „Daga“, hellbr. Stute, ger. v. Hr. Heinrich (grau-blau).
 - desselben „Zad“, dunkelbr. Wallach, ger. v. Hr. Schreiber jun. (blau-gelb).
 - desselben „Flo“, Schwarzfuchs, ger. v. Hr. Knöfel (grau-weiß).
 - Hrn. Fritze's „Zilly“, br. Stute, ger. vom Besizer (gelb-grün).
 - Hrn. Schimmer's „Waldow“, kastanienbr. Wallach, ger. v. Besizer (schwarz-roth).
 I. Preis: ein hochfeines einp. russ. Zuchtengschirr, II. Preis: ein sehr werthvoller altdentlicher Bierkrat, III. Preis: ein Reife-Peripetiv.
- II. Trabrennen**, 3 mal die Bahn 2100 Meter:
 - Hrn. Panje's „Fanny“, Schimmelstute, ger. v. Hr. Panje jun.
 - Hrn. Froume's „Ella“, br. Stute, ger. vom Besizer.
 - Hrn. Schreiber's „Emir“, arab. Schimmelwallach, ger. v. Hr. Heinrich.
 - Hrn. Kempin's „Naja“, Schimmelstute, ger. vom Besizer.
 - Hrn. Schüler's „Hella“, Schimmelstute, ger. vom Besizer.
 - Hrn. Kohlmann's „Arthur“, Schimmelwallach, ger. vom Besizer.
 - Hrn. Fritze's „Armgard“, Schimmelstute, ger. vom Hr. Georges.
 - Hrn. Hoff's „Olga“, Nappstute, ger. vom Besizer.
 I. Preis: 2 geschmackvolle Champagnerflüher, II. Preis: eine extra fein geflochtene Canbare, III. Preis: eine elegante Hesperische u. Sporen.
- III. Wettfahren von 3 Viererjügen:** gefahren von den Besitzern Herren Groß, Hoff und Schürmann. I. Preis: eine geschliffene Salobowle.
- IV. Hindernisrennen**, 2 mal die Bahn 1400 Meter:
 - Hrn. Hoff's Fuchsstute „Emmi“, ger. von Hr. Georges.
 - Hrn. Hoff's „Felix“, Schimmelwallach, ger. vom Besizer.
 - Hrn. Schreiber's „Zad“, dunkelbr. Wallach, ger. v. Hr. Schreiber jun.
 - Hrn. Brand's „Caroline“, Napphengst, ger. vom Besizer.
 I. Preis: ein echt engl. Sattel, II. Preis: ein geschmützter Rauchschiß.
- V. Gstelrennen**. I. Preis: 20 Mark, II. Preis: 10 Mark.
- VI. Fahrhulcrennen**, 2 mal die Bahn 1400 Meter:
 - Hrn. Schreiber's „Herda“, br. Stute, und „Max“, br. Wallach, ger. von Hr. Schreiber jun. (blau und gelb).
 - desselben „Olga“, br. Stute, und „Flo“, Schwarzfuchswallach, ger. von Hr. Wende (blau- und rothgestreift).
 - Hrn. Hoff's „Felix“, und „Olga“, Nappstute, ger. v. Besizer (roth u. weiß). I. Preis: eine funtvolle Renaissance-Wanduhr.
- VII. Stadrennen**, 3 mal die Bahn 2100 Meter:
 - Hrn. Burgheuen's „Waldemar“, Fuchsbhengst, ger. v. Hr. Schröder.
 - Hrn. Panje's „Orion“, Schimmelwallach, ger. v. Hr. Panje jun.
 - Hrn. Bolze's „Sultan“, Napphengst, ger. v. Hr. Venz.
 - Hrn. Fritze's „Ibicus“, Schimmelwallach, ger. v. Hr. Georges.
 - Hrn. Lehbrich's „Arthur“, br. Wallach, ger. v. Besizer.
 - Hrn. Mittel's „Eitel“, Fuchsstute, ger. v. Besizer.
 - Hrn. Fritze's „Zilly“, br. Stute, ger. v. Besizer.
 I. Preis: ein aus Silberblech eleg. gekleppter Sattel, II. Preis: eine echt engl. lederne Doppeltrenne, III. Preis: ein geschmackvolles Vierseier.
- VIII. Galopp-Rennen für schwere Pferde:** gefehrt von Hr. Hillmann 2 Pferde, Hr. Panje 2 Pferde, Hr. Ed. Thierne 1 Pferd, Hr. Schumann 1 Pferd. I. Preis: eine silberne Uhr, II. Preis: 10 Mark.
- IX. Trab-Ogg-Wettfahren**, 3 mal die Bahn 2100 Meter:
 - Hrn. Knöfel's „Nator“, br. Wallach, gef. v. Hr. Braun.
 - Hrn. Meisch's „Fritz“, Fuchswallach, gef. vom Besizer.
 - Hrn. Hoff's „Olga“, Nappstute, gef. vom Besizer.
 Preis: ein getriebener Silberpokal und eine engl. Gggpetische.
- X. Trostrennen** für vorher im Flach- und Hindernisrennen geschlagene Pferde. 2 mal die Bahn 1400 Meter. I. Preis: ein Roth ungar, span. und italienischer Weine, beste Marken. II. Preis: ein silbernes Hespervee. III. Preis: eine Jagdpartuche mit Rep.

Preise der Plätze:

Sattelplatz 2,50 M., Tribüne 1,50 M., 2. Platz 1 M., Stichplatz 50 Pf., Equipagen 6 M., Reiter 2 M. Kinder zahlen auf Tribüne und 2. Platz die Hälfte.

Für Restaurants ist geforgt.

Programme à 10 Pf. sind im Innern der Arena zu haben.

Concertmusik von Herrn Stadtmusikdirektor Halle. Kauffestimmung Nachmittags 2 Uhr.

Öffentliche Sitzung der Handelskammer am 28. v. Mts. Morgens 10 1/2 Uhr im Sitzungssaale der Handelskammer.

Tagesordnung:

- Entsendung eines Delegierten zu den am 5. Oktober in Magdeburg stattfindenden Präsentationswahlen zum Bankwirtschaftsrath.
- Präsentation einer Anzahl Vertreter des Handels und der Industrie für die vom Provinziallandtag für den Regierungsbezirk Merseburg zu schaffende Gewerbekammer.
- Ernennung der Wahlkommission für die diesjährigen Wahlen zur Handelskammer.
- Beschlußfassung über den Termin der nächsten Wahlen zur Handelskammer.
- Beschlußfassung über die Revision und die Drucklegung der diesjährigen Handelsregister.
- Erledigung verschiedener kleiner Angelegenheiten.

Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen werden gesucht und nachgemeldet durch Pauline Fleckinger, Leipzigerstr. 6.

Ein ordentliches Hausmädchen wird zum 1. Oktober nach Merseburg gesucht. Auskunft ertheilt Frau Justine Walter, Leipzigerstr. 92.

Hallenser Cacao.

Unter dieser Bezeichnung führen wir einen Cacao ein, der sich durch vorzügliche Löslichkeit in heissem Wasser und besonders dadurch auszeichnet, dass er in seiner Zusammensetzung trotz der Löslichmachung sonst unverändert geliebt ist. Er schliesst sich in Zusammensetzung und Löslichkeit den besten sogenannten „holländischen“ Cacaosorten an, unterscheidet sich jedoch von diesen namentlich dadurch, dass der Aschengehalt desselben bei Weitem nicht ein so hoher ist, wie bei den holländischen. Holländischer Cacao wird löslich gemacht durch Zusätze von Chemikalien, wie Alkalisalze, Magnesia und dergl. zum Cacao, so dass der Aschengehalt gegenüber dem ursprünglichen wesentlich erhöht wird und sich bisweilen bis auf 8 Procent beläuft, wie allgemein bekannt ist; untenstehende Analysen veranschaulichen die Zusammensetzung besten holländischen Cacaos und anderer bekannter löslicher Cacaosorten gegenüber dem unsrigen.

Zur Löslichmachung des Hallenser Cacao benutzen wir ein neues Verfahren des Apothekers und Chemikers Paul Soltsien zu Halle/Saale, welches von uns ausschliesslich erworben ist.

Durch Benutzung dieses Verfahrens, bei welchem hohe Temperaturen sorgfältig vermieden werden, ist die Möglichkeit gänzlich beseitigt, auf die wichtigen stickstoffhaltigen Substanzen des Cacaos (Kleber, Theobromin) irgendwie zerstörend einzuwirken, wie es unter Anwendung jener Chemikalien und von Wärme gar nicht ausgeschlossen erscheint.

Wir verwenden zu unserm Hallenser Cacao nur allerbestes Rohmaterial und da wir dessenungeachtet auch die Preise für denselben noch etwas niedriger notiren konnten als sie für holländischen Cacao gezahlt werden, so glauben wir mit diesem Fabrikat dem consumirenden Publikum etwas in jeder Hinsicht Vorzügliches bieten zu können.

HALLE a. S.

Fr. David Söhne.

Analysen.

	Asche.	Fett.	Rest berechnet als Cacao (incl. 4-6 pCt. Feuchtigkeit).
Hallenser Cacao neuester Fabrikation	4,80%	31,05%	64,14%
Holländischer Cacao (van Houten)	7,81%	31,90%	60,29%
do. (Blooker)	6,00%	31,32%	62,68%
Cacao v. Hartwig & Vogel (nach Geissler)	6,00%	34,60%	59,40%
Cacao von Rüger (nach der Analyse der Pharm. Centralhalle 1881)	6,10%	30,45%	63,45%

Detail-Preise:

In Büchsen von 1/2 Ko. Mk. 3,20, 1/4 Ko. Mk. 1,70, 1/8 Ko. Mk. 0,90.

P. Soltsien.

Verkaufsstellen:

Geiststrasse 1 und Markt 19.
 Apotheke zum Deutschen Kaiser.
 Weisenhaus-Apotheke.
 Helmholtz & Co., Leipzigerstr.
 Wilh. Kathe, gr. Märkerstrasse.
 Joh. Büdefeldt, Leipzigerstrasse.
 G. Preisser, Karlstrasse.
 A. Scope, Landwehrstrasse.
 „Kronen-Apothek“, Giebichenstein.

1 Wirthschafterin die gut zu kochen versteht, von einem unverheiratheten Beamten gesucht.

Ges. Offerten mit Zeugnisabschriften oder Referenzen einzusenden an Rudolf Mosse, Brüderstr. 6 unter A. C. 40151.

Gesucht für seine Herrsch. 1 fräul. Mädchen, das kochen kann, 1 Stubenmädchen, 1 perf. Köchin für kinderl. ff. Ehepaar gesucht. Stellen suchen: 1 perf. Jungfer, 2 Verkäuferinnen durch E. Lerche, Domgasse 1.

Ein junges Mädchen wünscht des Nachm. Kinder bei ihren Schularbeiten zu beschäftigen. Friedrichsplatz 1, I.

Ein ehrl. Mädchen v. 14-17 Jahren w. als Aufw. gef. Neue Promenade 10, II.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u. Bodenkammer sofort oder später beziehbar. Preis 240 Mark. Zu erfragen H. Ulrichsstraße 32.

Desgl. eine Wohnung für 210 Mtl. per 1. October.

Herrschaffliche Wohnungen

im Neubau der Magdeburger- u. Försternstrassen-Ecke sind zu vermieten und per 1. Januar oder später zu beziehen. Zu erfragen im Comptoir Königsstraße 6.

Eine herrschaffliche Etage, Salon, 7 Stuben, Badez., nebst Zubehör, mit allem Comf. angekattelt, per 1. Okt. oder später zu verm. Beschäftigung zwischen 3 u. 4 Uhr Königsstr. 20a Amthor.

Bezugsghalter ist die von Hr. LaBarre 9 Jahre innegehabte I. Etage gr. Ulrichsstraße 16 sofort oder 1. Januar 1886 zu vermieten und zu beziehen Louis Voigt.

Zu verm. p. 1. Okt. Friedrichstr. 46 Herrsch. Wohnung für 450 Mtl. Etage, Kammer, Küche u. Zubehör an ordentliche ruhige Leute zu verm. Mühlweg 24.

Für Vermieterher.

Ein ganzes Haus oder ein großes einfaches Parterre-Lokal wird während des Bauunterbaues in dessen Nähe gegen hohe Pacht zu mieten gesucht. Off. unter C. K. 99 befragt die Exped. d. Bl.

Hl. Steinstraße 6

zwischen Sandverein und Amtsgericht ist die sehr geräumige und hochherrschafflich eingerichtete erste Etage p. 1. April 1886 zu vermieten und jederzeit zu beschäftigen. Näheres durch Albert Drechsler.

Stube, K. und K. zu verm. Zu erf. Weidenplan 9 beim Kaufmann Eubner. Wohnung zu 60 u. 50 Thlr. Reilsstr. 9.

Giebichenstein, Driftstr. 1b für Fuhrgeschäft passend

sofort zu vermieten Wohnung, Remise etc., Stallung für 10 Pferde. Näheres bei Ernst Kyrian, Halle a. S., Geiftstr. 7.

Steinweg 26a

Laden mit Wohnung und Etagen-Wohnungen im Gange oder getheilt zu vermieten. Näheres Niemeyerstr. 20 p.

Gütchenstr. 16 sind 2 Herrschaffl. Wohnungen m. Zubeh. u. Gartenebenung, 1 Wohn. an ruhige Leute für 180 Mtl. zu verm. und sof. zu bez. Beschäftigung von 1 bis 1/4 Uhr. Zu erf. Gütchenstr. 12 p. I.

E. H. Wohn., 36 Thlr., II. Schlamm 9. 1 möbl. Zimmer an 1 Herrn zu verm. pr. M. 12,00. Schmeerstr. 30.

Möbl. St. u. K. Mitbew. gef. Schmeerstr. 30. Anst. Schlafstellen offen gr. Ulrichsstr. 21. Anst. Schlafst. Mannschestr. 11, Hof I.

Blasenkrankheiten,

sowie Geschlechtskr., Schwächungen, Impotenz etc., selbst in bezug. Fällen, heilt sicher. Prop. gratis. F. C. Bauer, Spezialarzt, Basel-Münning (Schweiz).

B. Somburg,
Halle a. S., Domgasse 4,
empfeilt selbstgeferdigte
Bier- und
Bierbrennerei.



En gros & en detail.

Platzhüter Bier-Depôt,
Markt 1, untern Rathhaus,
empfeilt seine künstlich empfohlenen
Biere in Drig.-Züll. mit Schutzmarke.
31 Fl. Lagerbier für 3 Mk.
27 „ Baisisch „ 3 Mk.
franco Haus u. bittet um gefl. Be-
stellungen. Z. B. A. Platzsch.

Brennholz,
trockenes feines, in starken Kloben auch
klein gemacht, in Führen frei Haus, offerirt
billigt die Holzhandlung von
Carl Schumann,
gr. Steinstraße 31.

Meine zu Halle an der Thor- u. Zwi-
gerstraße belegenen **Vauparzellen** beab-
sichtige ich zu verkaufen. Reflektanten wollen
sich mit mir direct in Verbindung setzen.
Unterhändler werden verboten.
Dr. Eugen Schwetschke,
Berlin, Kurfürstenstraße 124.

Ein herrschaftliches, sehr solides
Wohnhaus mit grossem Garten
und noch einer schönen Bastelle,
100 Cu.-M. Areal, in bester Lage
der Stadt, ist billig zu verkaufen und
wird vermittelt durch
Theodor Heime, Blücherstr. 8a.

Sophas und Matrasen empf. billigt
Pink, Tapezier, fl. Klausstraße 4.
Leere Rothwein- u. Champ.-Zl. à Stk.
2 Pfg. verkauft fl. Ulrichstraße 26, 1.

Gute getragene Kleidungsstücke von
Herren und Damen kauft stets
Fr. Schumann, fl. Ulrichstr. 15.

Preiswerth zu verkaufen:
gebrauchte Getreidesäcke, 2 Dezimal-
wagen, 1 Doppelpult, 1 Ladentisch,
1 Copirpresse, 1 Kastenarre, 18
Stück Hühner fl. Klausstr. 12.

Heringstommen
gut erhaltene schotti-
sche kauft jedes Quantum
J. R. Strässner.

2 egale mahag. (antike) Polsterstuh-
le zu kaufen gesucht. Off. unter 4900
in der Exped. d. Bl. erbeten.

300,000 Mark
Stiftsgelder zu 4%, sowie 60000
Mark, 30 000 2mal, 15 000, 12000
3mal, 9000, 6000 und 3mal 3000
Mark Privatgelder sind noch zum
1. Oktober er. event. später auf
gute Hypotheken zu 4 bis 5% Zin-
sen anzuleihen.
Paul Rindfleisch
Auktions-Kommissar und Gerichts-
Taxator
in Halle a/S., Brüderstraße 12.

Unentgeltlich Anweisung zur
Vermeidung von
Erkrankung
mit auch ohne Wissen verhindert
M. C. Falkenberg, Berlin, Rosen-
thalerstr. 62. 100te gerich. gepr. Urtheil.
Jeder **Drust, Augen-Kranke und**
Schwindel- u. Leiden beziehe
unentgeltl. Anwei., die schon Hunderte geheilt
von Sanitas, Stuttgart, Gaisburgstr. 8.

Technikum
(Baugewerk, Maschinenbau-
Kunstschüler, u. Malerlehre)
Buxtehude
b. Hamburg. Jedes Stück kostet
Festbuche. Preis pro Tag 1 Mark.
Programm gratis. Druck d. Division
Wittkötter.

Wer irgend etwas **annonciren** will,
erhält alle **Mithetwaltung**,
Porto u. Nebenkosten, wenn er
damit beauftragt die **erste deutsche**
Annoucen-Expedition von
Haasenstein & Vogler,
Magdeburg.

Tanz-Unterricht.
Der I. Winterkursus meines Privat-Cirkels (im „Paradies“) beginnt **Dienstag den 6. October**. Gefällige Anmeldungen werden angenommen.
A. Hardegen, Klausdorferstrasse 7, II.
Verein der Liberalen in Halle und im Saalkreise.
Ordentliche Monatsversammlung
Donnerstag den 1. October cr. Abends 8 Uhr in der „Dresdener Bierhalle“ (Kaulenberg).
Tagesordnung: Die bevorstehende Landtagswahl.
Der Vorstand.

Restauration „Kaiserhof“
Bernburgerstrasse 21
empfeilt seine eleganten Lokalitäten.
Mittagstisch à Couvert 60 Pf. Bier und Speisen vorzüglich.
Billard und Kegelbahn stehen zur gefälligen Benutzung.
Hochachtungsvoll E. Schulz.

Hôtel & Cafe David.
Die Eröffnung meines unter Leitung des Billard-Professors, Herrn Gabriel Robert aus Paris, stehenden
neuen Billard-Salons
findet **Dienstag den 29. d. Mts.** bestimmt statt.
H. Heller.

Neues Theater.
Heute Sonntag
Ball mit freier Nacht.
Anfang 8 Uhr.

Hofjäger.
Heute Sonntag den 27. d. Mts. und folgende Tage
grosse Ost-Ausstellung
bei freiem Entrée.
Abends **großes Concert**
von der Capelle des 36. Inf.-Regts., unter Leitung ihres Dirigenten
Herrn Musikdirektor Wiegert.
Nach dem Concert
Ball.
Entrée 30 Pf.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Heute Sonntag den 27. September
Großer Ball mit freier Nacht.
Nachmittags von 4 Uhr ab Kränzchen. Paul Haase.

Moritz's Restaurant
48. Harz 48.
Heute Sonntag **Tanzmusik** bei stark besetztem Orchester.
Anfang 4 Uhr.
Empfehle Mittagstisch 45 Pfg. pro Woche 3 Mark.
Regelmässiger **Sammelladungs-Verkehr**
Halle — Berlin
Verladung wöchentlich 3 Mal.
Zillmann & Knöfel, Speditoure,
Halle a. S., Lindenstrasse 23.
Fernsprechanschluß Nr. 55.

Gegen alle rheumatischen Schmerzen
ist der berühmte **Ringelhardt's Universal-Balsam** die beste, sicherste und billigste Einreibung, da schon nach dem ersten Einreiben die wohlthätigste Wirkung und bald darnach völlige Heilung eintritt.
Bei allen äußerlichen Schäden, Entzündungen, Wundblausen, Wundliegen, Husten, Brust- und Magenleiden, hauptsächlich aber auch bei Unterleibsbruchsleiden bewährt sich der Balsam durch schnellste Heilung.
Mit der Schutzmarke auf den Dosen zu haben à 1 Mark, 60 Pfg. und 30 Pfg. (mit Gebrauchsanweisung) in allen renommirten Apotheken.

Rechenchafts-Bericht
des Möbel-Mag. ver. Tischlermfr. hier (GG.)
pro 1884—85.

Debet.		Credet.	
Cassa-Conto	1362 97	Creditoren-Conto	— —
Waaren-Conto	26320 94	Mitglieder-Conto	33605 66
Utenzilien-Conto	50 00		
Debitoren-Conto	5871 75		
Summa	33605 66	Summa	33605 66

Bestand der Mitglieder 8. Zugang von Mitgliedern 1. Abgang von Mitgliedern 1.
Halle, den 25. September 1885.
Aug. Dietsch. Franz Reuter.

Möbelfuhren nimmt an **Häbler,**
Silbergasse 2.
Möbelfuhren nimmt bill. an gr. Brauhausg. 21.

Ge sucht
Agenten und Retende zum Verkauf von
Kaffe, Thee, Meis und **Samburger**
Cigarren an Private gegen ein Fixum
von 300 Mark und gute Provision.
Hamburg. J. Stiller & Co.

Tüchtige Maurergesellen
werden noch angenommen am Neubau
Wiesenstraße.
2 **Tischlergesellen** sucht gr. Steinstr. 62.
Einen **Arbeitsburschen** placirt
„Moabit“.
Ordentlichen **Leinwandburschen** sucht
M. Waltsgott.

Welt-Panorama.
Kaiser Wilhelms-Halle.
Diese Woche
America und Kalifornien.
Hertha Meise, Carolinen- u. Paula-Jahrel.
Entrée jede Abth. 20 Pf. Kinder die Hälfte.
Geöffnet v. 9 Uhr Morg. bis 10 Uhr Abends.

Münchener Keller
(Gieichenstein).
Heute Sonntag Abend
gr. humorist. Abendunterhaltung.

Preßler's Berg.
Heute Sonntag von 4 Uhr ab
Tanz-Kränzchen,
wozu ergebenst einladet Ferd. Schade.

Salon Rosenthal.
Heute Sonntag, d. 27. d. Mts. von
Nachm. 4 Uhr ab
Ball mit freier
Nacht.
Die Ballmusik von hies. Regiments-
Kapelle. F. Edel.

Landmann's Salon.
Sonntag Abds. 7 Uhr gr. Tanzstunde.

Unterricht
im **Violinpiel** für alle Stufen ertheilt
R. Brauer, Concertmstr.,
gr. Ulrichstr. 21, 1.

Die Marienbibliothek
ist von heute ab geschlossen und wird am
14. Oktober wieder geöffnet.
Halle a. S., 26. Sept. 1885.
L. A.: Dr. Jahn.

Rothe Kreuz-Lotterie.
Ziehung 2. und 3. Novbr. cr., nur bare
Geldgewinne. Hauptgewinn 150 000 Mark.
Loose bei Steinbrecher & Jasper.

Saalschloßbrauerei
(Gieichenstein).
Heute Sonntag
Nachmittags 3^{1/2} bis 7 Uhr
Grosses Militär-Concert,
(Bei ungenügender Witterung im Saal)
ausgeführt von der ganzen Kapelle des
Königl. Magd. Inf.-Regts. Nr. 36.
Entrée à Person 30 Pf.
O. Wiegert, Kapellmeister.

Hofjäger.
Heute Sonntag Abends 8 Uhr
Salon-Concert
mit darauffolgendem **Ball,**
ausgeführt von der Kapelle des Kgl.
Magd. Inf.-Regts. Nr. 36.
Entrée à Person 30 Pfg.
O. Wiegert, Kapellmeister.

210 L. A. T. u. C.
Die Volksküche
befindet sich **Brunnenstraße Nr. 16.** Das
Bühen von Markten für den folgenden Tag
ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende
Portionenanzahl stets vorrätig sein wird.
Anweisungen auf ganze Portionen
à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an
beliebigen Tagen verwendet werden können,
sind mir bei Herrn Louis Sany, große
Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Für den redaktionellen und Inhaltstheil verantwortlich Julius Mundert in Halle. — Bisp'sche Buchdruckerei (H. Rietzschmann) in Halle.